

Beschlussprotokoll Nr. 5/2008

der Sitzung

des Gemeinderates gem. Art. 8 der Geschäftsordnung

Tag und Zeit

Montag, 16. Juni 2008, 20.15 Uhr

Ort

Mehrzweckhalle

Präsenz

Gemeinderätin Pascale van Kleef und Gemeinderäte Hans Blum, Hanspeter Bürge und Beat Nigg entschuldigt abwesend

Gemeindevorstand vollzählig anwesend

Vorsitz

Gemeinderatspräsident Daniel Derungs

Protokoll

Gemeindeschreiber Albert Hollenstein

Traktanden

1. Protokoll Nr. 4/2008
2. Beantwortung Postulat Grigioni und Mitunterzeichner/innen betreffend Lichtverschmutzung und Energiesparen
3. Nachtrags- und Entlastungskredite für das Verwaltungsjahr 2008
4. Projektierungskredit Pumpwerk Plarena
5. Zwischenbericht zum Postulat Joos und Mitunterzeichner/innen betreffend Wärmeversorgung der Gemeinde Domat/Ems
6. Beantwortung Postulat Jensky und Mitunterzeichner/innen betreffend mehr Wohnqualität für die Quartiere entlang der Bahnlinie
7. Schaffung einer neuen Teilzeitstelle für das Sozialamt

Demission von Angela Casanova als Präsidentin der GPK und als Gemeinderätin

Der Ratspräsident verliert die eingereichte Demission von Angela Casanova. Aufgrund der erfolgten Wahl am 1. Juni 2008 als Mitglied des Gemeindevorstandes per 1. Januar 2009 tritt sie per 30. Juni 2008 als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission und als Gemeinderätin zurück.

1. Protokoll Nr. 4/2008

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Beantwortung Postulat Grigioni und Mitunterzeichner/innen betreffend Lichtverschmutzung und Energiesparen

Gemeindepräsidentin Beatrice Baselgia unterbreitet mündlich den Bericht zum Postulat. Der Gemeindevorstand ist bereit, das Postulat entgegen zu nehmen und mit dem EWT mögliche Massnahmen zu klären. Es ist vorgesehen, diesen Bericht dem Rat vorzulegen. Daraus resultierende Investitionen würden dem Rat zur Genehmigung vorgelegt. Das Postulat Grigioni und Mitunterzeichner/innen wird mit 10 : 1 Stimmen überwiesen.

3. Nachtrags- und Entlastungskredite für das Verwaltungsjahr 2008

Folgende Nachtragskredite, zum Teil vorsorglicher Art, wobei bei diesen die Möglichkeit besteht, dass per Ende Jahr zusätzliche Kosten entstehen, werden gemäss Antrag des Gemeindevorstandes einstimmig genehmigt:

020.318.07	Porti, PC- und Bankspesen Fr. 7'000.00
217.312.02	Heizkosten (Schulliegenschaften) Fr. 30'000.00
360.312	Wasser, Energie, Kehricht (Mehrzweckhalle) Fr. 4'000.00
624.312	Energie (Strassenbeleuchtung) Fr. 17'000.00
624.314.01	Unterhalt Strassenbeleuchtung Fr. 8'700.00
700.314	Unterhalt Reservoirs, Pumpstationen und Netz (Wasserversorgung) Fr. 23'000.00
720.314	Unterhalt Deponie (Abfallbeseitigung) Fr. 11'000.00
820.310	Holzeinkauf/Bestandesveränderungen Schnittwarenlager (Sägerei) Fr. 175'000.00
820.313	Verbrauchsmaterial (Sägerei) Fr. 4'000.00
820.314	Unterhalt und Reparaturen Einrichtungen Fr. 4'000.00

4. Projektierungskredit Pumpwerk Plarenga

Eintreten wird beschlossen.

Ohne Diskussion bei der Detailberatung wird der Projektierungskredit von Fr. 190'000.00 gemäss Antrag des Gemeindevorstandes inkl. Vorarbeiten wie Sondierbohrungen und Erstellen der Piezometer genehmigt, zuzüglich allfälliger Teuerung (Stand 1. Juni 2008, Schweizerischer Baukostenindex).

5. Zwischenbericht zum Postulat Joos und Mitunterzeichner/innen betreffend Wärmeversorgung der Gemeinde Domat/Ems

Gemeindevorstand Dieter Federspiel erläutert als Zwischenbericht die bisher durch den Vorstand geführten Gespräche in erwähnter Angelegenheit und verweist in diesem Zusammenhang auf die durch Mitwirkung des Postulanten erstellte Studie einer Facharbeit. Der Vorstand möchte die wirtschaftlichste Lösung suchen und beantragt deshalb eine Fristverlängerung für den Bericht und Antrag zum Postulat Joos um ein halbes Jahr.

Dem Antrag für die gewünschte Fristverlängerung um ein halbes Jahr wird einstimmig stattgegeben.

6. Beantwortung Postulat Jensky und Mitunterzeichner/innen betreffend mehr Wohnqualität für die Quartiere entlang der Bahnlinie

Gemeindepräsidentin Beatrice Baselgia unterbreitet den Bericht des Vorstandes zum Postulat in detaillierter und ausführlicher Form, indem sämtliche Massnahmen, Details und Zahlen aufgezeigt werden und erklärt namens des Vorstandes, das Postulat mit folgender Einschränkung entgegen zu nehmen: „Bis zum Vorliegen der Machbarkeitsstudie Unterlegung RhB werden keine kostenverursachende Sofortmassnahmen geplant und umgesetzt.“ Eine Information der Bevölkerung findet auf Basis der Machbarkeitsstudie erst im Spätherbst 2008 statt.

Mit diesem Vorbehalt überweist der Rat das Postulat Jensky und Mitunterzeichner/innen einstimmig.

7. Schaffung einer neuen Teilzeitstelle für das Sozialamt

Eintreten wird beschlossen.

Gemeindevorstand Beat Wittwer beantwortet bei der Detailberatung die Fragen.

Abschliessend wird den Anträgen des Vorstandes einstimmig wie folgt stattgegeben:

1. Gestützt auf Art. 29 lit. c) GV sei für das Sozialamt eine Teilzeitstelle im Umfange von 50% zu genehmigen.
2. Die Teilzeitstelle für das Sozialamt sei gestützt auf Art. 29 lit. e) GV in die maximale Gehaltsklasse 11 einzureihen.
3. Die einmaligen Kosten für die Einrichtung und Anpassung des Arbeitsplatzes von Fr. 13'000.00 seien zu bewilligen.
4. Die entstehenden Lohnkosten für das laufende Jahr von Fr. 12'000.00 seien zu sprechen.

Schluss der Sitzung 22.25 Uhr.

Der Protokollführer



A. Hollenstein

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom _____ genehmigt worden.

Der Gemeinderatspräsident

Daniel Derungs